

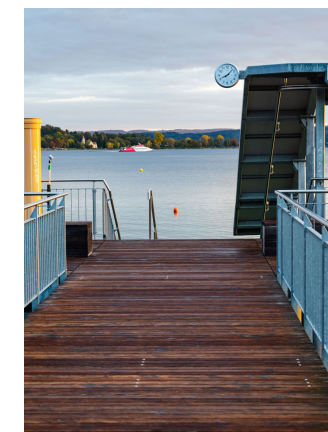
Badesteg Schwimmbad Hörnli Kreuzlingen

Der neue Badesteg des Schwimmbad Hörnli in Kreuzlingen ersetzt den alten Seezugang mit den rutschigen Betonplatten. Dank seiner innovativen Treppenliftanlage wird der See erstmals auf der Schweizer Bodenseeseite auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen öffentlich zugänglich, ohne dass sie auf fremde Hilfe angewiesen sind.



Der neue barrierefreie Badesteg mit seitlich und frontal angeordneten Treppenanlagen sowie einem eigens entwickelten Treppenlift basiert auf Erkenntnissen aus dem Badebetrieb im Seebad des Schwimmbads Hörnli und ergänzt das bestehende Angebot optimal für Besucher jeden Alters.

Aufgrund des schwankenden Seespiegels und starken Wellenschlags wurden die Varianten eines Schwimmstegs oder Ersatz der rutschigen Betonplatten nicht weiter verfolgt und ein fixer Steg geplant. Der neue Bohlenbelag aus heimischer Douglasie wird nur bei seltenem Hochwasser der Gefahrenstufe 5 überflutet. Die Konstruktion besteht aus feuerverzinkten Stahlrahmen auf paarweise angeordneten Pfahlfundamenten, welche vor Ort miteinander vergossen wurden. Die Herausforderung bestand darin, die Anforderungen an die Sicherheit bei Menschenansammlungen sowie einen ausreichenden Komfort bezüglich Schwingungen mit einer möglichst schlanken Konstruktion zu vereinen. Die verdeckte Befestigung des Bohlenbelags von unten muss zudem auch starkem Wellendruck aus allen Richtungen standhalten. Die Planung der Rammpfähle inklusive Montagekonzept im See erfolgte durch ein spezialisiertes Wasserbauingenieurbüro. Dank einer aufgeschütteten Baupiste und einem Schwimmponton konnte die Montage problemlos und effizient erfolgen.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Stahlbauingenieur

Phasenbeteiligung
Phase 31 bis 53

Bauherrschaft
Stadtverwaltung Kreuzlingen

Architektur
Altwegg Oberhänkli AG,
Weinfelden

Ausführung
2021 – 2022

Kosten
CHF 1.0 Mio.

Fotos
© Ralph Ribl, Thurgauer Zeitung
und Thomas Meier, Kreuzlingen